motich in Revenblirg. 150. Durch ble Boft a Dis- und Oberamis-mett, famle im famit. 8 Berk. #1.88 m. Bult-erlard. Destie freibt. is Jellen höh. Gemali wirkt dein Andpruch auf dermader Zeitung ob. A Kiderinstung des Bejugspreifes. befargen nehmen alle Bebliefen, forvie Agen-um u. Austrägerinnen setzeit enigegen. Juniprecher Str. 4. et fübbeutiden Deble: Blüten-Auszug 00, ier, Butter,

wie fite. Teigwaren Bummel.

# Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Ericheint täglich mit Ausnahme Der Sonn- und Seiertage.

Drud und Dertau ver C. Merb'iden Budbruderet Gubober D. Strum). fur Die Schriftleitung verantwortlich D. Strom in Monemburg.

Die einfp. Betitgeile ober geog. Muftragen Robott, ber im Falle bes Mahnverfahrens hinfäll, wirb, ebenfo wenn Jahlung nicht innerhalb 8 Tagen nach Rechnungsbatum erfolgt. Bei Tarifanberungen treten sofort alle friit. Bereinbarungen außer Rraft.

Gerichtsftanb für beibe Zelle: Reuenblirg. Bür tel. Muftr, mirb beine Gemahr übernommen

位 265

Freitag, den 12. Robember 1926.

84. Jahrgang.

#### Deutschland.

Serlin, 11. Row. Der Reicheminister Dr. Reinhold erflärt, n der Breife ausgesprockene Andensung, daß der vom ministerium feit 1918 berriebene Antaut des "Rosierhols" andeiner mittelbaren oder minnittelbaren Form mit seinen angen ju den Gebrildern Arnold zusammendange oder d diese ungendivie beeinfluft fei, für eine Infamie und angen die weitere Berbreitung einer folden Berleumdung imairedulida porgeben.

Berlin, 11. Nov. Bei der Meicheregierung ist eine Rote Zeichniterkonierens eingegangen, die Berkauf, Bermie-neter Abtrogung der militärischen Gebäude verlangt. kedenbestinnte des Rebenflägers im Landsberger Broselt, dennatt Dr. Löwenschel und Redissamvelt Dr. Falten-diegen ihre Mandate meder. We die Tägliche Kund-ummelt, geht die Sabotapetafrif der Deutschnationalen Smidausichuti auf bestimmte Befehle bes Grafen Bestarb

Steuerausidung bes Landtags.

Tenigart, 10. Nov. Der Stemeranssichus des Landiags bei meine mit der Besatung des Enthursis eines Geseizes zur ineing des Edunde. Gebändes und Gewerdscheusungsleises, autrematier ist der Aby. Bod (Atr.). Bei Art I Z 4 führt indernatier Ficher aus, daß Keine Gärtnereien und Geseigeitwie noch dem Eintwurst anger Betroecht dieben. Ein der des Bauernbunds befürdortet die Restauerntag der Betroecht von Körderichtigten des öffentlichen Rechts. dem der Sezialdemokraten und Kommunisten treten dem von Körderichtigten des öffentlichen Rechts. den Redienerder Betriebe der Städte ihr derechtigt. Finangunistiere der Betriebe der Städte ihr derechtigt. Finangunistiere der Betriebe der Städte ihr derechtigt. Finangunistiere der Auftrag Angust Müller würde eine Müllich meinselen der Angust Müller würde eine Müllich meinselen der Beiligen der Bentrog Angust Müller Willer (R.B.): in Bewerdeilkner unterliegen auch Verforgungsbetriebe nut meine der Wasierwerfe und Gastverfe wird aber mit dier 1888) gegen acht Nein und der Enthaltungen abgeleibnt. 18.18.) gegen acht Rein und drei Enthaltungen abgelebnt. dem wird die Frage der Berstenerung der freien Bernie entennter. Remissionfulenten und Dandelevertreier behan-Tie Abstrimmung ither die bierzu vorliegenden Eingaben en De Abstrummung ihrer die dierzig dorresenden Eingarien willichnung, sodor die weitere Beichlussialiung der gweiten dies problecht. Die jedige Steuerfreiheit der freien Berufe wir die die weiterer wurde in der Ausschafte als underniedent der die Art. 1 & 6 erflärt Ministerialiat dies die Horrichie zufünftig unter den Begriff gemeinste Ive Independent in die Archiventalie zufünftig unter den Begriff gemeinste Ive Independent in die Independent ist Independent in die Independent in die Independent in Gerbeitung unter die Archiventungsgefeit.

Horrichie der Geweinnungsgefeit.

Horrichiung morgen Donnerstelle unter die Independent in die Independent in Gerbeitung unter Donnerstelle unter Independent in die In

Burtt. Induftrie- und Sandelstag jur Gemerbeftener.

Intigert. 11. Nov. Der Steuerausschuß des Württ. Industrum und Saubelstags nahm in feiner geftrigen Sitzung in Ambieit berichiebener Lembtagsabgeordneten Stellung zu dem um Gewerbeiteuergeset. Sundiffus Dr. Lunger enkattete ein bint. In der Ausschung nar fich der Ausschuß einen, daß Gerichläge des Emwurfs zu einer weiteren außerordentung Erböhung der durchschuntlichen Gewerbeiteuerbeiginung um wirde. Alls großer Jertum wurde deseichnet die Wieisen, des die Laufer der Ausschlaftung un wirde. Alls großer Jertum wurde deseichnet die Wieisen, des des Vone der milittendervollichen Mitrickeit sei gilmitze. n, die Lage der wilrttembergischen Wirtschaft sei gümfig. 8 leikweise Sinzieken des Geschäfts sei eine vorübergebende Die meisten Betriebe waren aus Mangel an orn Mittein nicht in der Lage, die außerordentlich boben ungen, die nach dem Entwurf zu leisten sein würden Infolgebeffen murben bringliche Berbefferungen ellem die Rationalisierung in der württembergischen Inmide durchgefilder werden können. Bon dem anormal Einfomnun des günftigen Birtsichaftsjahrs 1926 mille dei urdschnittsberechning ein Abstrict von 30-40 Prozent bt merden. Eine Mindestrente von sechs Brogent als Er that see in soliden Sallen feinembegs vertretbar. huft besaffte fich denn noch mit einer Reibe von Emzel tipm, die dem Stemerandichufg des Landsogs schriftlich un Metter merben follen.

Bergogerung in ber Anobezahlung ber Borgugorente.

Stuttgars, 10 Nov. Der Wirtt Spercerbund, Stuttgart mentraße 8. ichreibt und: Die Berzögerung der Anermig der Austohungsrechte für Markanleihen des Reichs und mders die überaus schieppende Ausgahlung der Borzugsernde en schor verschiedentlich Enlaß zu Anfragen im Bandiag und urländigen Stellen gegeben. Der Sbareebund hat ebenfalls weberholt dogegen gewendt, daß entgegen früheren Zusichestit die Erlangung der Mitbefitzechte durch unnörige, sum ungeleigliche Beweisenrslagen erschwert und verzögert werd. were bart trifft dies ebemalige Angebörige der Garnifo Stratzburg, Meh u. a. Rach Kriegernde utuisten diese in weiten Fällen unter Jurikflassung von Hab und Gut ihre Momen perlaisen und brauchten aft Jahre, bis sie in sidiand Unterfourmen sanden. Daß unter diesen Umstan es den meisten dieser Ausgewiesenen sehr schwer, menten municitid) ift, die erforderlichen Alfrheitsmockweise zu erden dirite einleuchten, zumel die französischen Banten und katellen jede Auskunft verweigern. Tropdem besteben ann Stellen auf lüdentoler Beibringung lämelicher zur Er-sung des Mitbelities erforderlichen Umerlagen und anerfenburg mitt einmel die eideskattlichen Erkfärungen. Wer in die mohgebeichen Bebörden, inebefondere die Wirth. Berung, Schrifte zur Wahrung der Gländigerrechte zu unter-

dende Borichläge auszuarbeiten, die sich demotsächsich in der Kichtung der Eckosiung eines Wiedereinstellungszwanges sir alzere Arbeiter dei Beleitung der Betriebe und eines erködien Kochtung Gerbeiten bei Beleitung der Betriebe und eines erködien Mocht auch eine Decodschung der Algerdgrung in der Judalidenterlächten, der alle Arbeiten Lichtungszwangen in der Arbeiten der Arbeiten der Arbeiten der Arbeiten der Bertreiten der Benefingter Arbeiten der Benefichen Wichtlichen Bedeitung der Benefingter von die gegenwärtigen Verböhung der Danszinstener von die gegenwärtigen Verböhung der Danszinstener von die ben Verböhung der Danszinstener von die Benefick sich mit aller Entschieden Verböhung der Danszinstener von die Benefick sich mit aller Entschieden Verböhung der Danszinstener von die Verböhung der verböhung der Danszinstener von die Verböhung der verböhung der Beleitung und Tar Laussinstener von der Verböhung der kannelie in meinem Verben von der Algebieden Verböhung der Gerböhung von größeren Bauckredigen dienen. Auch in dieser Frage wer den entsprechende Borschläge ausgearbeitet werden.

Wemeinfame Rundgebung ber Spigenberbanbe ber Birtichaft. Berlin, 10, Rov. Die Spipemberbanbe der beutschen Birt doit janden fich beute undmitting in einer gemeinsamen und überand stant veinetzen Kundgebung in Berlin zu einer Protest-aftion aufenmien, die eine Tarstellung der Gesabren zum Thems hatte, welche nach Ansicht der beteiligten Kreise der Wirtschaft aus der zunehmenden Betätigung der öffentlichen Berticheft and der ganehmenden Seintigen Beschränkungen Sand im Erwerbeleben, sowie and sonftigen Beschränkungen und Peeintrichtgungen, das Prozaeigentum bedroben. Die Kundgebung war von rund 1000 Perfönlichkeiten aus allen Kreisen der Wirtischoft besucht. Einleitend kenngeichnete der Prä-Kreisen der Wirtichoft besucht. Einleitend kenngeichnete der Bediftent des Reichsbertundes der deutschen Industrie, Geheintrut Professor Duisderg, den Zwei der Kundgeburg. Aus dem gebestieren Griebenen der Beriebere der Bediften und der Beriemente ichloß er, das sich die Regierung der schweren Berantwortung beworkt iet, die sie in wirtichaltsvolltischer Hindustroge. Durch die Beteiligung der örentlichen Dand im Grwerbeileben, die nach dem Kriege in gunebmendem Maße eingeset babe, sei vor allem der industrielle Mittelland und dos deutsche Hentwert gesichtet. Dierauf sprachen bervormgende Bertreter der deutschen Birtichoft zu dem Thema der Kundogeburg; sodaum innd eine von den Spipenberbänden unterseichnet Reiolation gegen die Beitrigung der öffentlichen Sand im Wirtichaftsieben einstimmig Almedwe. In seinem Schlasswort kellte Gebeinvart Duisdern seit, daß die Sotzendersbände, die Sotzendersbände, die Kontender sande, die diese Kundgebung eindernien baben, ausbrücklich die Expoention/wirtidait migbilligen.

Bafdiftenterrer in Zübtiral.

Berlin, 11. Nov. Bie voranegnichen war, beginnt unter der Herrichaft der neuen drafonnichen Geseige der Faschisung fich in Substrol exit recht auszuroben. Nach einer Melbung ber Insbruder Renen Zeitung' beietzten am Dienstag vormettag Beauste der inalvenicken Staatsbolizei unter Frührung des Endikors die Kanzlei der Tiroler Bostspartei in Bozen. Die Beausten beriefen fich daranf, daß die Partei aufgelöft sei. Alle Amweienden, darunger auch der frührere Abgeordnete De. Reits Sifolassi umb ein ansüllig anweiender Dere aus Bahern wurden einer Leidesdissation unterzogen und unsüten dann das Lofal verlassen. Inwei Pawen, welche edenialls im Sekretariat angetrosien wurden, mußten sich zur Laastur degeden und wurden dort gleichsalls distriert. Die Voltzeiorgame dieltem sich dem ganzen Tag über im Sekrenariat auf. Auch das Bereinst dans des deutsichen Turmbereins in Bosen wurde durchkacht. Eine Reihe von Bersonen, welche im deutsichen Verzienselben bittg sind, wurden im Laufe des Tages vorgeladen und verhört. In Brizen erklärten die Behörden, daß die dortige Druderei Boogelweide die eine Fisiale des altdesauwen edemals Throisa genannten deriklichtogsalen Verlage ist unter Aufficht eines Kommissars gesellt sie. Die Facidisien seiten sich in der Pruskerei selt. Gleichweitig wird der Deutsche Berband, die Deutsche Bolkovarei und der Turmberein in Bolgen für ansgelöft erklärt. So wittet der Facidisause gegen unter sitte itroder Landelen betärigt, wird in einer Weldung beidrieden, die Sifolassi und ein gräulig anwesender Derr aus Bayern wurlicken Italien betarigt, wird in einer Melbung beichrieben, die dem "Bonwärte" aus Chiallo sugegangen ift: In Legnand und anderen Orien der Brovins Mailand wurde eine große Annahl Arbeiter mit ihren Familien geweitsam aus den San fern enriernt. Blünderungen, Germühtung und Brandfritung geben weiter. Kins Rom find nur unvollhändige Rachricken zu erhalten. Teit fiebt jedoch daß die Wohnungen des Jour-nafisten Jianmint, des Zefreturs des maliemichen Transportarbeiterverbandes Sardelli und des Bildbauers Ettore Ferrari gerftört und verwüstet worden find. Der Dienstor der "Boce Revisdissona" wurde durch Stockschläge ichner verletzt. Die Joks der bei den Ereignissen Berwundeten berrägt nach erster, oberfläcklicher Berechnung mehrere Taufende. Man Bricht von -6000. Ebensoviele Berbaftungen find erfalgt.

Ausland.

Paris, 11. Nov. Die Barifer Rechtsvelle eröffnet eine neue Demickiandbetse wegen angeblicher Röchterhillung der Entwoffnungeforberungen.

London, 11. Rov. Lord Balfony erflärte im englischen Oberhaest, daß fich Empland nicht in die ehinefischen Werren mistien molle.

Muffolini über ben Darb von Gerairmo.

In bem foeben erichienenen Oftoberbeit "Die Kriegofchmid Berliner Mountsbeite für internationale Aufflärung perdifemilient der befannte öfterreichtiche Bublisift Theodo

Ich beautrogte, das wir eine gemeinschaftliche Ovensuse vornehmen sollten. Da entgegnete der belgische König: "Da wir keine Armee mehr haben, so ist es unmöglich, eine Offenstve vorzumehmen." Der englische Oberkommandant fragte: "Able follen wir benn verworts marschieren? Die englische Armee eriftiert sousagen nicht mehr." Berfbing sagte: "Die amerieriftiert losufogen uicht nehr." Berfding sogte: "Die amerifamische Arme ift noch nicht bereit. Es ist uns unmöglich, eine Offenste zu ergreisen." "Ich bötte," so sährt Foch in seinem Gespräch sort, "demnis kommondieren können, daß wir unde-dingt angreisen. Doch es liegt niche in meiner Art, zu kom-mondieren, und ich suchte Werunde von der Rottnendig-keit einer Offenstwe zu überzeigen und stellte ihnen einige französische Armeerichter mit gewissen französischen Trinden-kontingemen zur Berschung. Auf diese schwoden Basis be-gannen wir die großen Oderntionen, die gum Jasammendruch der deutschen Armee geführt baken." Marichall Joch sproch die lieberzeinzung aus, daß sich die Allüserzen nur denn wieder zu-sammensfinden können, wenn es ein Saatomsum verführbe, in fammenfinden fonnen, wenn es ein Stoatsmann verftlinde, in freunblicher und loonler Weise über die schwebenden Differensen an ibreden. Comflide Morgenblatter erinnern on bas Gespräch des Marichalls Jods mit den deutschen Unterhändlern. Das Journal" sogt, daß der Wassenstillfandetag eigentlich der einzige glifeffiche Eng ben framofifchen Gieges über Deutschland

Amerita öffnet bie Archive.

Nensport. 10. Rom. Amtlich wird bekonntgegeben, daß der erste Benid der Bublistotion der diplomatischen Korreivondenz des Amswärtigen Amtes während des Weltfrieges vormuslicht-lich am 1. Indi 1927 erscheint. Der zweite und dritte Band wird bis 1. Jamear 1928 ber Ceffentlichkeit übergeben werben.

#### Mus Stadt und Begirk.

• Revenbürg, 10. Nov. Räcksten Sonntag abend 8 Uhr, wird die ichnähiche Dechterin Anna Schieber, dier im Gemeindehaus sprechen. Wer fennt nicht über Jumepgrün-Erzählungen und ihr Buch Alle guten Geüber". Den Grundcharafter aller über Werke bilder (nach Edart, Blätter für ed. Geisten fulpur) fristallene Marbeit und findlich reine Schlichtbeit. tocht durch alle ihre Ergäblungen ein is marmer Sand von Biebe au den Armen und Betimmerten, den Ausgestoffenen und Unwerstandenen, wie wir das in dieser Reindeit und Stürfle kann sonst irgenduw in der Dicktung der Gegenwart linden. Linna Schiebers Bucher sind für jeden Leier eine Luelle boben Freude. Run ik nächsten Sonning dier Gelegendeit geboten, sie seldst sprechen und aus ihren Berten vorragen zu kören. Wer hossen, daß recht viele von der gebotenen Möglichkeit Ge-

(Betterbericht.) Die Betterloge in Süddentickland wird vorerst noch von öttlichem Hechdrud beeinflicht. Die neue Depreffion and bem Affantischen Crean scheint fich libbuarts an wenden. Insolgedessen ist für Samstag und Sonntag nur scimerifig bedefted, in her Comprische prodenes Wetter au er-

Engelebrand, 11, Rob. Der Engelebrander Lie. derfrang wied in feinem am Conntog, ben 14. Rote, ftattfindenden Konzert diesmal gang befonders seiner Nebung treu bleiben, ein unenewegter Hitter und Bfleger des deutschen Bollstiedes zu sein. Die game Vortragslolge ift abge-itimmt auf den einsachen, ichlichten und doch so trarmen, tief-empfundenen Ton, den mir das Bolfslied im Derzen des Indieren anzuschlagen verstebt. Die Soliktin, Fran Delene Fleig, Sopvan, von Reuenbirg, wird seiten gehörte Bollomelodien in Bearbeitung von Berger, Cornelind, Sonbert mit Brabme fingen. Befonbered Interesse verdienen die einsacken, herrlichen Bertonungen seelemoller Lieder von E. Licht nach Texten von Dermann Sons Witt meistens besammen, sam Teil vielgesungenen Bolfoweisen von Sisser, Wohlgemuth, Othegraven n. a. Met-ftenr wird sich der so gang auss Lyrische eingestellte Maumer-char in die Kerten seiner Mitveleder und Treumbereichtenen chor in die Herzen seiner Mitglieder und Freunde einfingen. Möge der Berankaltung, an die sich ein Tang anschließen wird, ein voller Ersolg beschieden sein! (f. Angeige.)

#### Bürttemberg.

Stutigart, 11. Rob. (Togung der Württ. Ausstörverschaften.) Der Landesverband Württ. Ausstörverschaften hielt dier under Borfin von Oberanismann Richter seine Jahresversammlinna Aus dem Geschäftsbericht ist bervorzuheben, daß der Plan einer Begrenaung der Amtstörberschaftsumlage ent a Brosent des Grunds, Gebändes und Gewerbefanasters mit Eriolg bekönnett wurde. Besürchtungen ruft das Amvachsen der Um-lage des Landessürforgeverkands herwor. Der Rerband har sich den die maßgebenden Bedörden, insbesondere die Beitrit.

Die Kat der älteren Arbeiter.

Die Kat der älteren Arbeiter.

Die Kat der älteren Bedichen Gewerfdereite Stelle mittellt.

Die kat der älteren Bedichen Gewerfdereite Ge

schuldbrigen Schiller beim Boben in der Winn vom Lode des Ertrinfend greeftet dat, die Anerkennung für fein wocheres und opferwilliges Handeln ansöbrechen lassen. – Dieselbe Anerken-nung wurde der Realfchillerin Dildegard Ansard. Tochner des Stadtpfürerre Anapp in Cralisdeim erkeilt, die ein Naden vom Lode des Erreinfend in der Jagst reitete. Gerrenderg 11. Nov. (Handlererunnessen.) Bor einigen Lagen durchfürigen swei Daubkrer ein Dorf des Begirfd. Go worten Buricken von einde 20—22 Jahren, ferngefund, groß ge-wortsen und gungendert. Weit Bandeln und anderer Riem-ware ließen die beiden dass Dorf, fein Doug imersahen

werre liefen die beiden burch das Dorf; fein Daus inberfahen fie. Am Abend gingen fie in ein Wirrebaus und besten sich reichsich und gur auftregen. Auch an Wein gebruch es durchand micht. Ein Bauer meinte spafibait, daß mit folch fruitigen gesunden Leuten beim Arbeiten etwas angufangen wäre, die hätten ja Kraft genng. Der Bauer sam jedoch schlecht an. In unversichungsber Weise brüllten die Buricken: "Was wollen ichamgester Beise brüllten die Buricken: "Bas wollen Die Bagern follen ichaffen, bagu fund fie da; wir verdienen unfer Geld iviciend; wir wiffen auch, was man damit tut; aber die Bauern find zu geizig; ichaff, wer ung!" Daramsbin meinte der Bauer, es sei im Stock etwas nicht in Ord-nung, sonst diresen solde Memichen nicht das Land ausbanfleren.

Der Bauer wird recht baben.

Bad Ueberfingen, 11. Rov. (Bestigwerbsei.) Wie die "Rentsseitung" bört, ist das Bad Ueberfingen unt allen Geönnlichkeiten in den Besig des Londesverbands der Werte Birttenbergs übergegungen. Der Berband wird das Bad einer umsangreichen Ernzuerung unterzieben.

Jefingen, DN. Kreitbeim, 11. 980v. (Tod auf den Schienen.) Einen rengrichen Tod erlitt beurte früh die Fran des hiefigen Bahmbeivorstebers Schölffest, dei der ichen feit längerer Zeit Spuren von Schwermut zu bemerken waren. Anscheinend in einem Anfall geiftiger Ummachtung ber fich die Bedauernswerte beute fresh auf das Babugelis gelegt und wurde von dem 6.00 Uhr friid bier absahrenden Zug übersahren. Das Unglief wurde erst einige Zeit später entdelt. Es wird verschiedentlich behande bet, daß det einer besteren Bahnbossbetranftung — eine mittelalterlichen Betroleumfungel follte allerdings beutzutage auf fei nem Babubof ber Meichebabn mehr Dafeineberechtigung baben bie Fran gesehen worden ware und das Unglid batte per hindeet werden fonnen. Die Berunglikkte ift 43 Jahre alt kind Mutter von zwei Kindern

Goppingen, 11 Ron. (Tollivut.) Die hundetollwur hat feit ibrer Entstehung nicht weiter um fich gegriffen, Bon ben er ichesten Onnden (in Auendorf waren es allein 54) nourben fünf Köpfe zur Untersuchung nach Stuttgart geschäft. Bei füntlichen wurde Tolkvur einwandfrei fetgestellt. Trots dieser Tatsache ist dei den in Stuttgart desimblichen Oledissienen infolge der vorgenommenen Schutzindrung seine Tolkvut ausgebrocken. Ahingen, ON. Göppingen, 10. Nov. (Ein wildes Nino) Geitern früh wurden die Leute, die jum Jug 7.25 Uhr wollten, von einem Kind verjoat. Das wildgewordens Tier ginn seinem Herrn, der es unt einem Strick diese dere und werd des Mosten und der

an einem Strick bielt, burch und warf ben Mann auf ben Boben. In groben Sagen fprang bas Tier gerabe bem Babnhof zu und burch bie offene Schranke auf die Bahngleife. Einige Manner wollten bas Iber anhalten, es gesang ihnen jedoch nicht. Als ber Eigentlimer kam, spranz es neben ben Giellen ber in ber Richtung Sberedach. Es lief burch hobe Schutthaufen, in bemen es bis an ben Roeper verfank und nicht mehr fo fcmell pormarts kommen honnte. Roch einer aufgeregten Jagb bonnte bas Tier eingefangen und vom Bahnhörper gerobe noch vor bem Einfahren bes Juges entfernt merben.

Rottweil, II. Rob. (Bergrieilte Mängberbrecher.) Schöffengeriche wurde der Mochanifer Gustab Staumaier und der Mechaniter Karl Mater, beide von Schwenningen, wegen Minsperbrechens zu der Gefängnisftrose von je zwei Jahren perurteilt. Die untangeflagte Ebefrau des Stegmaier wurde

Mim, 11. Rou. (Tollmut.) Die Seftion bes d'Argent'ichen Dundes in Ulm bar ben Tolkvutverbacht wegen beffen über Dundes in Um dar Lar sen Louvandertoden isegen verschil aber Him und eine Reibe anderer Bezirkorte Hundervere verhängt werden undfre, bestätigt. Der in Tunkel gehöllte Urdorung und der Verlauf der Krankleit issen leider befüreigen daß der Hall nicht vereinzelt bleiben wird, ja, es follen inzwischen ichon wei-tere Hunde in Um in verdäcktiger Weise Reusichen angegriffen

Mengen, OM. Saulpou. 10. Rov. (Ein fouberes Barchen.) Um 24. Oktober nam ein 27 Sahre alter, lediger Reifenber von Schone-24. Onlober nam ein 27 Sahre alter, lediger Reitenber von Schönesfeld (Sachlen) mit seiner angeblichen Beaut, einer 19schiegen Danne,
angeblich von Konstanz, hier an. Bis 2 November mohnten sie im
blefigen Hotel. Der Reisenbe brachte vor, dost er Gettreter einer Firma lei und Kassenichränke und Schreibmaschinen verkaufe. Um 2. November gaben die Belden an, daß sie auf einer hiesigen Bank einen Scheck ausvoechseln lassen und dann ihre Schuld begleichen werden. Die Belden kamen sedoch nicht mehr gurüch, sondern sind unter hinterlassung einer größeren Zechschuld süchtig gegangen. Nach dem Körchen wird gesododer.

bem Barchen wird gefahndet. Jone, 11. Beob. (Defigit.) In "Ochfen" fand eine aufer orbentliche Generalversammlung der in Anflösung begriffenen Beunds und Absatzenossenskaft Wangen statt. Der Gesant-verlich der Genossenschaft kellt sich auf 140.000 Mark. Als Korm der Austölung wurde die sielle Esansbation gewählt.

#### Baben.

Karisrube, 10. Nov. Das Schöffengericht verbandelte gestern vormittag den icknoeren Eisenbahmmfall, der sich bei dem Bahn-übergang in der Rübe von Bertigbeim bei Rastatt autrug. Au-gestagt war der Bubntvärter Zosehl Cherle and Wiscunersbeim. Der Unfall trug sich am 30. September zu. Dierse, wohl and Gefälligseit gegemider dem Problistum, wollte ein mit zwei Franch und der ichnlysightigen Kindern beiegtes Fuhrwert nody übre die Schienen laffen, ebe eine Leerlofomotive vorüber gesabren war. Der Wagen wurde aber von der Bokomotive er ofte und die beiden Francu fanden den Tod, während die Kin-der unverseher blücken. Dem Angeflagten wird sahrläffige Tötung zur Last gelegt, weil er es versämmt hatte, die Schranfen rechtzeitig an schliehen. Oberle murde zu fünf Monaten Gerangnie verurteift.

Rurisrube, 11. Row. Bie crimertich, batte das Schöffen perulit am 3. September die aufsehenerungende Skandalassäre behandelt, bei der die Unterschingungen von 33 000 Warf durch den Angestellten der Ariegsgräberfirsforge, Moser, veranlasst durch die Tangerin Anna Bed, genannt Rousson aus Stutt-gart, die Dambrolle spielten. Woser war damals vom Schöflengericht wegen Unterschlagungen und wegen Abtreibung u brei Jahren Gefüngnis, abzüglich führ Monate und zwei Bo chen Unterindungeboft vernetzeilt worden. Der "Chemann" de Tonnerin, der Buchbandler Ggon Margian, früher in Pfors

Dann tragen Sie meine Pferzheim. Viole Amerkennungen! -

neue Besirksordnung im Birritemberg die gum Frudjady er gericht. Ernsten und Erroren iber Stratiger erfamme Geroren datien fowed der Erroren der Indiangen geneiner Delikte verlangt. In Indiangen geneiner Delikte verlangt. Er der der Erroren der Indiangen ber der Deren der Indiangen geneiner Delikte verlangt. Er der der Deren der Indiangen geneiner Delikte verlangt. Er der der der Indiangen der einem des Indiangen Statismers in der Indiangen der einem des Indiangen schaften einer Deren der Indiangen in der Indiangen in der Indiangen Indi trefen, die durch die Umersindiguischaft als verbilfit gelben. Die dirgerlicken Ehrenrechte wurden der Bed auf die Daner von den Jahren aberfannt. Marssan erhielt ein Jahr sechs Monate unguis, abzüglich vier Monare Unteründungsbaft. Bei der Urteilsbegründung fam es zu einem bramariiden Awiidenfall. Als der Borfipende die Angotlagte Bed eine Berbrecherin nannte, fuhr sie mit einem Schrei in die Holde, fürzte sich auf ihren früheren Gelichten, den Moser, und besam einen Tobsucksansall sodah sie von mehreren Polizeibeamten aus dem Soale gesührt werden mußte. Weiter wurde in der Urteilsbegründung beront, Moser babe seine Ehre verloren; er babe sich an Geldern vergriffen, die ihm als Soldat hätzen bestig fein mitffen und diese Geider babe er an eine Berson gebängt, die obne weigeres als Durne zu erfennen fei.

> Sulgfeth, 9. Roo. Beim Steinelaben verlegte fich vor einiger Butgeeb, 9. 3408. Getin Gieneruben berteige fich ber einigie Beit ber aungangs ber 50er Jahre ftehende Landwirt Johann Jundis am Anie. Er ichrafte zunächst ber Berwundung keine besondere Beschiung, sah sich aber burch gunehmende Schmerzen schließlich gezwungen, bas Soplinger Krankenhaus aufzusuchen. Leiber zeigte sich Die Bergiftung icon jumeit worgeschritten und ber bedauernswerte Mann, ber Frau und zwei Rinber hinterlätt, mußte fterben. Es ift bles in kurger Beit ber gweite Gall einer toblich verlaufenen Blutver-

> > Handel und Berhehr.

Stuttgart, 11. Nov. (Canbesproduktenborfe.) Der Getrelbe-markt hat fich feit bem lesten Bericht nicht geanbert. Es notierten Muslandsweigen (ab Mannheim) 31.50-33.50 (am 8. lovember 31.50-33.50), wurtt. Weigen 28.75 - 30.25 (unv.), Gommer-

Rooember 31.50—33.50), württ. Weigen 28.75—30.25 (uno.), Gommergerste 23—26 (uno.), Roggen 23—25 (uno.), Hofer 17.50—18.75 (17.50 (bis 18.50)), Weigenmehl 44.75—45.75 (uno.), Brotmehl 35.75—36.75 (uno.), Kiele 11—11.25 (uno.), Weigenheu 6.75—7.75 (uno.), Kleeheu 7.75—8.75 (uno.), brahtgeprehtes Stroh 3—4 (uno.) Mark.
Stutiggert, 11. Rov. Dem Donnerslagmarkt am städt. Biehund Schlachthof wurden zugesührt: 9 Ochjen, 9 Bullen, 55 Jungsunden, 55 Jungsund

und Schweinen maftig, bei Ralbern langfam. Offenhaufen, Off. Münfingen, 11. Ros. (Bferbeverkauf.) Der ente Berkauf von Pferben bes Candgeftlits mar wie immer gut be-ucht; blefe Berkaufe bilben einen muchtigen Anglehungspunkt für die Pferbefreunde der näheren und weiteren Umgebung. Jur Berftel-gerung kamen Gältere und 3 jüngere Stuten, lowle 3 jüngere Wolfache. Die Preise bewegten sich jür die Stuten von 600—1200, für die Wallache von 600—810 RM., sie übertrasen die Anschäuge. Es hat ch nus hier gezeigt, baß für Die guten Pferbe bes Canbgeftuts ftets Biebhober vorbonben finb.

Muganer Butter- und Rafeborfe in Rempten. Butter 155-165 Durchschrittspreis 160 einschi, liederpreis del auserichenden Anlieserungen, Welchede 20 Brogent Fettgehalt, grune Ware 40-47, gute Rachfrage, Allgouer Einmenthaler 45 Brogent Fetigehalt 85-104 bei rubiger Geschäftslage.

Bforgheim, 10. Roo, (Schweinemarkt.) Infuhr: 21 Mildichweine, Berkauft wurde bas Sidt ju 20-30 Mark. Der Schweinemarkt findet regelmähig jeben Mittwoch, vormitigs 8 Uhr auf bem Kappel-

Bforgheim, 10. Rov. (Wochenmarkt. Die Anliejerung von Grüngemule genügte reichlich ber Rachfrage. Rartoffein und Einmachiraut waren ausreschend porbanben. Obst mirb in genügender Menge hraut woren ausreschend vorhanden. Obst mied in genügender Menge angeliefert, es kom sehr ichöne Ware zum Berkauf. Das Angebot von Landbutter war äußerst ledhaft. Die Kleinverkauspreise waren solgende: Kodiarten 6--15, Kodenkohl 35--40, Blumenkohl 40--60, Spinat 15--20, Indebella 10--12, gelbe Aliben 8--10, rote Kiden 100 Big. Die Familiengrichtige besoufen sich für Erzegahr 100 Bis 12, Kopfialat 10--15, Endivien 8--15, Felosatat 4, Pfand 20, Meerrettich 20--50, Kettich 5--10, Kadieschen 10, Kartossella 7, Agfelodi 20--30, Birtschauschsella 5--10, Kadieschen 10, Kartossella 7, Agfelodi 20--30, Birtschauschsella 12-20, Tranden 45--30, Higher 12-20, Tranden 45--30, Higher 12-20, Tranden 45--30, Higher 13--30, Gerranden 12--20, Tranden 45--30, Higher 13--30, Gerranden 12--30, Endbutter 1.90--2.20, Candbutter 1.50--1.80, Eier 15

Die Antiekenung von Finde und Gersischen landen 150--1.80, Eier 15

Die Antiekenung von Finde und Gersischen landen 150--1.80, Eier 15

Die Antiekenung von Finde und Gersischen Landen 150--1.80, Eier 15

Die Antiekenung von Finde und Gersischen Landen 150--1.80, Eier 15

Die Antiekenung von Gersischen 150--1.80, Eier 15

Die Antieken 150--1.50, Aufter 150--1.5 bis 17. Die Unlieberung von Rube und Gerfifchen fomie von Ablib und Geflügel genügte ber Rochfrage.

#### Reuefte Rachrichten.

Erfurt, 11. Roobe. Bor bem Schwurgericht batte fich heute ber Schloffer Jofef Miller gu verontworten, ber am 1. September b. 3. vor bem Erfueter Saupipoligebaube ben Bollgeioberleutuant Geipel elchof und ben Builigwachtmeister Moch burch einen Schuft in ben berichenkel verlegte. Müller wurde wegen Totschlages gu fünf fahren Buchthaus, zehn Sahren Cheverluft und Stellung unter Boligeioutlight perurtells.

Dresben, 11. Rau. Deute pormittag ereignete fich in ber Jellu-In einem Roum erplobierte ein Agetolenbehülter, burch gwolf Berfonen verleit murben. Ein Monteur ift bereits feinen Berlettungen erlegen.

Birna, 11. Roo. Beim Montieren einer Transmiffionsanlage in einer hiefigen Jabrit fturgte heute mittag eine Acetylenflasche ab. Durch ben gewaltigen Cuttorna infolge ber Explosion erlitten 12 Berfowen Berlemungen, von benen acht in ein Krankenhaus gebracht werben mußten. Das Befinden eines 30 jährigen Arbeitere gibt zu

Bertin, 11. Roo. 3m Steuerausichuft bes Reichstages murbe von der Reicheregierung erklärt, daß angesichts der ichwierigen Lage ber Landwirtschaft und der Antsache, daß alle Bermögensteuerdescheibe nuch nicht am 15. November zugestellt sein werden, eine Stundung unter Wegfall jeglicher Berzugszuschläge oder Berzugszinsen die zum 1. Januar 1927 im Berordnungswege durchgeführt würde.
Berlin, 11. Noo, Die demokratischen Abgeordneten Schneiber-

Beriln und Biegler haben im Reichstag ben Antrog eingebracht, die Reichstegierung zu ersuchen, dem Reichstag schnellitens eine Dentischrift porzulegen, aus ber erlichtlich ift, welche Belaftungen entstehen bei Angestellten- und Invalidenversicherung, wenn die Alterngrenge auf 60 Jahre berabgefest mirb.

Berlin, 11. Roube. Bu einer Melbung ber Agentur Savas be-guglich bes frangofifchen Ceutnants, ber in Duffelborf verhaftet murbe, erfahren die Blatter, es handelt fich um ben früheren frangofifchen

### Hüte Mützen Pelzwaren

Größte Auswahl guter Qualitäten, billigste Preise da eigene Herstellung. Reparaturen. Umänderungen,

K. Schrempf, Kürschnerm., Pforzheim

Telefon Nr. 877. Westliche 22.

politik verhindert werden müsse.

Bertin, 11. Rovember. Loud "Germanka" hat ich die prochhe
Gtaalsregierung in einer Denkichtist ensichieden aegen den Kahn
des Katierhoses durch das Reich ausgesprochen. Die Ientrumsseicht
des Rechnags beriet gestern über den Gespentwart, oder sehoch
einem endgültigen Ergebnio zu kommen. — Ein Schähriger Rese
dote, der in einem Geschäft im Ientrum Berlins angestellt ist, man
gestern von zwei Männern in einem Laden in der Oderwallstwe in
6000 Mark bestohlen, die er von der Reichsbank odgeholt dem
Aäter sind entkommen. — Nach einer Reidung der A. 3. in
Kopenhaarn will die "Onloer Ieitung" in Ersahrung gebracht dahr
daß der Robelpreis sür Chemie dem deutschen Geschen Besien
Illeberprüfung einer Maschine in der Industriabeite Sodwiereleim ind
den Magdeburger Diplomingenieur Ludwig Ischichauer lässe ind
Berichlusztück des Treibrienens und slog dem Ingenieur gept der
Kops. Der Berunglückte, dem die Schähelbeder zerteilmmert weden
mar, karb aus dem Transport nach Magdeburg. — Geschnen Ropf. Der Berunglicitie, dem Die Schädelbedie gertellmmert wohn mar, ftarb auf dem Transport nach Magdeburg. — Gefirm nend murden im Theater am Nollendorfplat deri Mitglieder einer Teiterbiedesdande seitenemen, auf deren Routo wahricheinlich bie Actsahl der in der letzten Jeit im Berliner Weiten ausgesichten Teiter dieblichte kommt. Die Festgenommenen, die aus Auffand tummen hatten in einzelnen Föllen ausgerordentlich hohe Werte, zum Teil ibe 10 000 Mark, erbeutet.

10 000 Mark, erbeutet.

Samburg, II. Noo. Der wegen Mordes an der 25 Jahr alte Maloine Nowak aus Bremen gesuchte Albert Beduer hat jich geben abend gestellt und ein Geständnis abgelegt.

Stettin, II. Noo. Der gestern wegen vorsänsicher Tötung leine Chefrau vorwiegend auf Grund von Indigkendemeisen vom Gentue Schwurgericht zu 15 Jahren Jachthaus verurteilte Arbeiter Ich hängte sich heute in seiner Zelle. Ein Geständals hat er nicht abgelen Prag. II. Nov. In den Witkondiger Elsenwerken in Mittelle Oftrau sollte heute morgen ein Trockenossen an die Gassleitung aus ischallen werden. Dem diermit demitigagten Arbeiter zu des Official follie heute morgen ein Erockenojen an die Gasleitung ausschlossen werden. Dem hiermit beauftragten Arbeiter siel die Gesmaske vom Ropse. Seine Arbeitsgenossen wollten ihn retien, kannt jedoch selbst ums Leben. Bei den Rettungsarbeiten erlitten nehm andere Arbeiter Gasvergiftungen.

Baris, 11. Rov. Das "Journal offiziel" veröffenilicht heute in Dekret, durch das der Finanzuminister ermächtigt wird, in der Schweigen Anleihe von 75 Millionen Schweizerfranken gegen Offignitum

au je 1000 Schweizerfranken mit einem Iknsfut von 7 Beagut mis ulegen, die in der Zeit vom 1. 7. 27 bis spateitens 1. 12. 51 js amortifieren ift. Ein welteres Dekret ermächtigt zur Auslegung vor Obligationen der Essafrangischen Eisendachten in der Samet, Barris, 12. Nov. Der Minister des Innern, Sarrant, bat geim

nittag das Ausweisungsbekert gegen Alecioni Gothalbt unt London, 11. Ron. Die Ronfereng ber Bergarbeiterverbinbe b

ichlog einstimmig, dem Bollzugsaussichus unbeschränkte Bollmacht ju geben, die Berhandlungen mit der Regterung sortzulegen. Stockholm 11. Nov. Die schwedtsiche Mademie dat beide den englischen Schriftsteller Georges B. Shaw den vom vorigen Jehr reservierten Rodelpreis für Literatur verlieben. Gleichzeits das die der bemie beschloffen, über ben Literaturpreis für 1926 erit im nüchter Sahr gu verfügen.

Grbobung der Erwerbelofenunterfragungen.

Sfuttgart, 11. Rov. Radi einer Befanntnadung des Ar-beitsministeriums gelten entsprechend der Ansenber d. I Reichearbeitsministeriums bier die Zeit vom 8. Ansenber d. I Die dam 31. Närs n. 3. neue, erhöbte Sige in der Ernebbe die dam 31. Närs n. 3. neue, erhöbte Sige in der Ernebbe die entwicklich der Scholle die Detragen wochentaglich dir Bertone norm fie allein keben, 128-175, avena he nach den Erstlämm wenn die allein keben, 128-175, avena he nach den Erstlämm wenn die allein keben, 128-175, avena he nach den Erstlämm wenn die allein keben, 128-152 besm. nach der achten Unterflügungsvoch 167 Be Sitr Bewonen unter 21 Jahren, alleinsbebend, 78-16, nach alleinsbebend 75-21 besm. nach der achten Unterflügungsvoch 160 Erg Die Samilbenjarichtäge belaufen für für Erspank

Die Roblenichiebung im Muhrgebiet,

Bu der Meldung über die Berschiedung von 100000 In nen Kuhrkoble erfährt das B.T.B. von zuhändiger Etck Es ist richtig, das von den Koblenausführichenen, die hi rheimischeneftsalisten Koblenspundelar übergeben worden im sinige Scheine abhanden gekommen und wahrineinlich in weichtige Hände gekongt find. Auf Obrund dieser Scheine in weichtige Höcke auf underechtigte Weise auf Andichte gekone in Meise der Andichte gekone in der Universitäte tleber die Bobl der abnanden gefommenen Scheine und den il jang der unrechtmäßig ansgeführten Koble fann noch nich bestimmtes gesagt werden. Der Reichstobsenkommisser im Eindernehmen mit dem Spodifin die Andsudricheine, mit der deinbar ein Misbrauch getrieben worden ift, gesbertt. Die lind verschiedene Personen settgestellt werden, gegen die E geige bei der Staatsamwaltschaft erstattet wurde

Deutfder Reichitag.

Berlin, 11. Ros. Der Reichstag seize beute die allgemis Ausstornatse über dem Rachtragsetat fort. Dabei enprest nachit Abg. Bredt (Birtid), B.) das Wort und erffatt, mid Sparfamfenspolitif, die fich im Abban von Beamen is Reichöfmangumntsteriums ausdrücke, sei der Siam des Andre es "Reiserbots" schlecht vereinder, da durin die Tenden is weiterung des Behördenanderats auf Koften der freien G fcbaft zu erblicken sei. Reduct verlangt eine gründliche Kolor des Beranlagungsweiens dei der Einkommunikuner und mit daß es in den Genneinden in Bezing auf die Bernningung die Gerunde und Okenerdeskeuer noch viel schimmer bestellt se. De Generalobersten von Seech bätte man ruhig im Amt soll können; dei und werde jede Aleinigken zu zehr aniskennich Seine Partei fönne als Mittelstandsbartei iehr gut mit ein Richtersandsbartei fehr gut mit ein Richtersandsbartei fehr gut mit ein Arbeitervartei gesammenardeiten unter der Borandepung Erbaltung eines gesamden Mittelfandes. Kad einer beite Bolemit des Abg. Kurde (Bött.) gegen die Temofenten und S sielbemotraten und einer nicht weringer befrigen des Abgen-neren Schmidt (Sos.) gegen ben Borredner und defien Ben wird die Beigerbegatung auf Freitag undmittag 3 übe vertag

Deutscher Broteft an Polen. Berlin, 11. Ron. Die in bem fog, Rattemiber Doctoers gegen Mitglieder des Deutschen Boitsburds in ofw

ider Dauptverbandlung gemachten Auslagen von

wiinscht sie zu besitzen!

in Pforsheim nur erhältlich im Musikhaus Griessmayer, Westliche 9. eationalen auf bie Regierung

ich hohe Werte, jum Tell ibe

Morbes an ber 25 Jahre alles Albert Brauer hat fich geften

fegt.
cgen vorschieber Totung seine Schillenbeweisen vom Steilung
a verurteilte Arbeiter Jech merständigen ber en nicht abesten inner Eisenwerken in Mahriedenseiner mit der Geseitung angeren Arbeiter fiel bie Eise Armen wollten ihm retten kunnt ungagebellen erhiten mehren bei den mehren erhiten mehren bei den mehren welchen gestellen erhiten mehren mehren welchen mehren mehren welchen mehren mehren mehren welchen mehren mehren welchen mehren mehren welchen mehren mehren welchen mehren welchen mehren welchen mehren welchen mehren welchen mehren welchen welchen mehren welchen w tungsarbeiten erlitten mitten

offiglel" veröffentlicht heute an ermächtigt wird, in der Schoez gerfranken gegen Obligations i Iinsfuh von 7 Bragent au-die späteltens 1. 12. 31 ju ermächtigt zur Auflegung von Eilenbahnen in der Schreit, s Innern, Sarraut, bar gerim gen Alectorii Gesthalbe unter gen Micciotti Garibalbi unter

ig unbeschrändte Bellmade ja ierung sortgufehre. iche Ikabemie hat heute ben

am ben vom norigen Jahr ehen Gleichgeitig bat die Abe-eis für 1926 erft im abaften

munterfrügungen.

r Befonninadran bei itrend der Anerdnung des Seit wom s. Rovember & 3. birte Sape in ber Entreib-pochentigfüh für Perioan i I je nach den Detstlaffen beinn fie nicht allem beder alleinstebent, 78-115, nich adsten Unterführungswoch eigusen fich für Ebegan-Wireidwiengebiet 2 gelb nilienaufchänge baci bie II rholt, im Birtidailech ungeweden 20 -32, w oodie ab 265-317 Big.

m Ruhrgebiet.

diebung von 100 000 In 3 von zuständiger Itel enausindreidenen, die die it libergeben worden fin und waterscheinlich in p und birfer Scheine ift me erie dur Aussiahr gele neven Scheine und den U worden ift, geiberre Date lit tworden, gegen die Es intict tourbe.

bötng. feste beute die allgenia fort. Debei ergreift s Wort und erflätt, mit de fei der Blan des Linker da darin die Tenbens & auf Roften der freim S ngt eine gründliche Krie ufommensteuer und wei duf die Benntingung Schimmer bestellt sch nan eubig im Ant le offeit au sehr ouigebend spartet sehr sut mit en iter der Borandsehung b nides. Sand einer hein is die Tennofonten und dier betrigen des Abger-erreducer und dessen Genrandomitting S like perta

in Bolen. Stattoning Dodforr den Bossennos in disc

Musiagen von Office besitzen!

yer. Westliche 9.

ferlin, 11. Nov. In den bentigen Berhandlungen über die entrollosenfürsorge polichen dem Borfigenden des fosialboli-schiefsabrik Hadmersiehen beit gestalten die Schieden geinschie in der Gemendellen gestellt der der der Gemendellen gestellt g

Brelin, 11. Nov. Der Rindgang in der Babil der Baupt medinungsembininger der Erwerdslofensitivorge dat auch in in weiten Oktoberdälfte angebalten. In der Zeit vom 15. Under dis 1. Rovember ist die Zahl der männlichen Daubtsachünungsembininger vom 1 086 000 auf 1 069 000 gurüdgesum, die der weiblichen vom 254 000 auf 240 000, und die demaabi vom 1 339 000 auf 1 300 000. Der Klinkgang deträgt sie und 30 000 oder 2,3 Brogent. Die Zahl der Zuschlagenschinger (unterstübungsberechtigten Zamilienungsberichen dienwirdslofen) dat sich im gleichen Zeitraum vom 1 350 000 of 1 333 000 dermindert. Balbrend des gangen Blomas Oktobe ist die Zahl der Damptungerführungsemdänger um rimd im 1, h. um 6,1 Brogent zurückgapangen.

Urteil im Landsberger Zemenandburgen. eitzungsemvilinger der Erwervslosenkursorge bat auch in

Urteil im Landsberger Fememordproges.

Sandeberg a. B. 11. Nov. In Cambeberger Tememorb-net murden die Angellagien Riapproets wegen Körberber-ten in 1). Jahren Gefüngnis berutteilt, die Angellagten

and in 1); Jahren Gefangnis veruriett, die Angekogten int und Hauf eine Vergründung des Arteile führte Landgerichisdireftor seins u. a. aus. Die große Schwierigkeit für das Gericht was der Almosphare her die Boryange aus der Almosphäre herausguneden, in die sie durch die Beeinflussung der öffenslichen Meisen die die durch die Beeinflussung der öffenslichen Meisen die die der die Hauft der den einen war, daß er das Manus, der er nicht kaunte und des ihm auf umrechtmäßige Weise gegnagen war, veröckenst date. Ein anderer Jegge weise gegnagen war, veröckenst date. Ein anderer Jegge weise gestie gegnagen war, veröckenst date. Ein anderer Jegge weise gestie gegnagen war, veröckenst date. Ein anderer Jegge weise hi milituelimen, was er friiher in so schwenwiegender Weise on den Angeklagten Schulz veröffentlicht bat. Der Aeben-ler Giblide bar ichnöden Gewinnes balber ihm agvertrange fage bidlick dar ichnoden Weiwinnes dather ibm agsertrause furtim an ieine inneren Zeinde dechaißern wollen. Kein kindt, daß einem Mann wie Klapproth die Embörung boch in die er ihn siederiching, als die Kun ihn vachte. Ter Anstant Schulz ion no die Eine ihn vachte. Ter Anstant Schulz ion hier Beziehung ieitgestellt worden. Gön und in die Erwinne Gebenden water noch übr Schulz das Gespräch mit Leutmant Haben. Ist beiter überzeigt, daß Haben nich dei seiner Anstage im die Enterfachungstrechter in Erregung desand, is daß er in die Anstage nicht einstehen kommte, dem er dat und Auskand die Schulz defundet, die is und do gedemet verden können wis aus denen meinals der Schulz gesonen werden komp. die dault denbhännigt dat Kapproth zum Morde anzufristen. in ideals dendicional del Adopte de der Lingelegenbeit Alapprorh erfläre der Borfigenbe die der Abort scharf gening sei, um des Berhalten des Gädicke kambinisten. Das Gerickt sei daber der Meiring, daß swirth nur der Körperversehung schufdig ist als sebens-

Serlin, 11. Nob. We eine Berliner Korrespondenz ersaben beden will, find in den letten Tagen an die Adresse des alleiers des Arbeitsages (Nadicke Seldst zahlreiche Drobbrisse eingelaufen. Eine dasse des Berlines des Arbeitsages (Nadicke Seldst zahlreiche Drobbrisse eingelaufen. Eine derfen andeten die Landsberger Beliget um Schut für Berlin andeten me Berfon gebeten.

Benge Schmidt begichtigt fich felbft.

Der Zeine Schmidt, genannt Halbschub, der gestern im weiben zur genauen Beachtung in Erinnerung gebracht. Weiberger Feinerrages erklärte, er habe die angeblich Schuls III. Durch Gegenwärtiges wird die oberantl. Bekanntmachung wer delastenden Akten verschenkt, und der weiterdin jede And wom 5. Rovember 1926 — Enzt. Nr. 259 — ersett. a besiditigen twirde, veröffentlicht durch eine Zeitungekorre ren eine Erklärung, wonach er die Flucht von Fahlbusch 20 Kischen berenlaßt und sie mit Leutnaut 3. S. a. D. Eder-der im April 1921 auch arrangiert babe. Gleichzeitig babe er fünfe des frater in Samburg verhafteten Feldwebels Bog la tallen. Er verlangt, daß Antloge gegen ihn wegen dieler ditaten erhoben werde, dannt er dann die Möglichkeit babe Saudenntnis gerichtsnetorisch feltstellen zu saffen.

Ter Gerichtsvollgieber im Bofener Bantimum.

Vosen, 11. Alou. Das troquide Geided des evangelischen Genalumnare Paulimmum in Posen, gegen das besantlich ein Genalumnare Paulimmum in Posen, gegen das besantlich ein Genaberichung des bolanischen Staates vorliegt, ist in ein indiam getreten. Obwobl das Grundstüff von dem Indiam getreten. Obwobl das Grundstüff von dem Indiam im Posen des Jumi Jahre indiaming des Paulimmus gefordert. Das grieft hab gegen eine Arestian nach 2000 Moth die anstickt hab gegen eine Arestian nach 2000 Moth die anstickt hab gegen eine Arestian nach 2000 Moth die anstickt hab gegen eine Arestian nach 2000 Moth die anstickt hab gegen eine Arestian nach 2000 Moth die anstickt hab gegen eine Arestian nach 2000 Moth die anstickt hab gegen eine Arestian nach 2000 Moth die anstickt hab gegen eine Arestian nach 2000 Moth die anstickt hab gegen eine Arestian nach 2000 Moth die anstickt haben gegen eine Arestian nach 2000 Moth die anstickt haben gegen eine Arestian nach 2000 Moth die anstickt haben gestellt ein ein den die Arestian des Grundstütten ein dem die Arestian der Arestian des Grundstütten ein dem die Arestian der Arestian der Arestian des Grundstüttenstellen der Arestian der Ares State bob gegen eine Kantion von 20000 Floty die am Exchition vorläufig auf. Tropdem erichien eine Ab-des polnisch-evangelischen Bereins in Begleitung eines ollzieders, um averageneise die Egmission vorzumed Erft die von dem Leiter des Paulimms berbeigebolte i fractite das Berfahren wieder in gesetzliche Bahnen, fo with and Schule vis auf weiteres im Paulianum bleiben

Das reichodeutiche Gigentum in Gubeiral

Ann, il. Nov. Ber wenigen Togen ist nach langsvierigen midlungen eine deuelscheitelleutide Bereinbarung über die ung bes reichebeurfichen Gigennums in Gubtirol gufbande-Das beutiche Eigentum, bas feinen in britte Sanbe ngen ift, wird von Italien mit einer Baufchalfumme Rillionen Lire abgelöft. Ferner werden eine größere sie von benischen Bestumgen zurüstgegeben werden, bei In die Bedirfetigseit des früheren Eigentümers und seine stätigtes nachgewiesen ist, sein beitslagnahmtes Eigenzum

Düffeldorf wegen unterleiten si peinisten Spionagedienstes, wormach fie fich mit Dille ver-kon teanzöhlicher Seine mehr litte verlangt. Ee ver alse menatelang zahlreiche Schriftibade angesignet baben, in einer nicht verlangt. Die von dies menatelang zahlreiche Schriftibade angesignet baben, in einer indrogen Verlandlungen erwecht gute Anstichen für das Zustundefommen des bentich italienischen Schiedegerichtsver-

Coolibge über die Beltpolitif.

wieder zum besieren Sichversteben und zur Freundichaft aurüch suführen. Wir können fogar anderen die Erörierung darüber auführen. War donnen fogar anderen die Erdererung darüber überfallen, wer den Ardag gewonnen bat. Die amerikanische Regiorung, die einer Bolitif des dauernden internationalen Ariedens durckans zugeran ist, und die, wie in der Bergangenbeit, auch finitig in dieser Richtung alle angemessenen Bemüdungen unternehmen wird, ist aus dem gleich Grund auch
sür eine Bolitif der angemessenen nationalen Berteidigung. Die
amerikanische Regiorung dalt daram seh, daß eine Bolitif des Wettristens vermischen werden muß. Wet wollen für einen angemessenen Schuld für und sorgen, aber wir wollen nicht mit einem anderen Lande dei der Kuirechterbaltung von Landoder Seestreitkräften in Wertbewerd treten.

Das Kreuz auf dem Berg. Bon drei Bergfreunden wurd fürzlich auf dem Wilden Männle ein Kreuz errichtet. Gs war feine geringe Milhe für die drei, die schwere Last zur Rappen seehiltte und von dort zum Witden Männle zu ichaffen. Trot des bestigen Sturms konnte das Kreuz nach schwerer Arbeit be-

Gin trauriger Bekord. Den schlreichen überstätissigen Reforden, die der lleberdietungstimmel unserer Zeit geschäffen bat,
gesellt sich jehr eine Höckstleistung sin, welche wahrlich greignet
sit, auf das Elend invierer Zeit nochbrücklich dingunversen. Ein
Hondwerfsbursche, der einst Kaufmann war, wurde jüngst wegen
Bettelei ausgegrößen und dem Anntdricker vorgeführt. Dier
sleibte er das Richterfollegium inständig an, ihn zur höchst noglichen Straje zu vernreilen, da dieses seine einzige Dossnung sei. Zur naberen Begründung bieser seitenen Bitte brachte er als Beweismaterial ein Büchlein der, im dem es von seiner wich bas von icknoargen, blauen und roeen Stembeln wimmeite. Es war das Tagebuch des jungen Mannes. Dier batte er sich auf seiner Banderschaft überall, wo er um eine Stellung gebeien hatte, dies bescheinigen lassen und es ergab sich daß er in knatsp drei Monaten uicht weniger als Zoomal abgewiesen worden waren. Ells seine Bemildungen, Arbeit au erbeiten, umfankt waren, verlegte er sich aufs Betieln in der Possung, wie er sogte, dabei abgesaßt zu werden. Es hricht für die Menschenfremblickseit des Richterfolkoniums, daß es zwar dem verzoeiselnen Menschen seinen Tämmig erfüllte, ihm aber sosort eine Arbeitogelegenheit verschaffte.

Mammensod. In Franceischl (bayer, Allgün) war ber Holz-arbeiter Decht damit beickäftigt, Feueranzilnder berzustellen, als ibm ein Bebälter mit heihildstigem Bech und Del umfibyte und fich bistyfchnell entgilndete. Decla fonnte fich noch in Sicherhe oringen; seine Fran dogegen wurde von dem spripenden Oel ersagt, so daß die Kleider im Nu Fener fingen und die Fran ichwer verbrannt wurde. Das sechsjährige Kind erlitt devartige Brandwunden, daß es ftarb.

Maul= und Alauenseuche.

In Dennach ift bie Seuche erlofchen. Mit Rudficht auf ben Stand ber Seuche in Loffenan und Schmann fowie in ben benachbarten Begirten geiten mit fofortiger Wirtung bis auf weiteres folgenbe fenchenpolizei. liche Anordnungen:

I. A. Sperrbegirt: Loffenau mit Felbmart fowie in Sowann das Senchengehöft bes Ludwig Buchler. Fabrifarbeiters, und bie benachbarten Behöfte.

B. Beobachtnugogebiet:

1. 3m Oberamtsbegirt Reuenburg: Gefamt Gemeinde herrenalb und Schwann nebft Feldmart; fowie Grunbach, Engelsbrand unb Salmbach mit Rudficht auf ben Seuchenort

3m bab. Begirt Raftatt: Gernsbach

C. 15 Rm.-Umtreis: Samtliche Begirtagemeinden meine erfittoffigen reellen und bie in biefe Bone fallenden Orte benach. barter Begirte.

11. Die allgemeinen Bestimmungen ber oberamit. Befanntmachung vom 16. Oftober 1926 - Engt. Nr. 242 -

Reuenbürg, ben 11. Rov. 1926.

Dberamt. Lempp.

Bangenbrand.

Mm Samstag ben 18. Rovember, pormittags 10 1/4 Uhr, tommt im Bege ber Zwangsvollftredung

ein Diero

Bufammentunft beim Rathaus. jur Berfteigerung.

Calmbad.

bas befte und rationellfte Aufzucht- und Maftmittel für Schweine, Ralber, Jungvieh, Fohlen, Lammer u. Biegen. Generalvertrieb für Württemberg:

Erit Döttling, Schweinemäflerei.

arnbad.

Beftellungen auf In

jeben Bewichts ju ben billigften Tagesprei-

fen nimmt entgegen Gruft Sudjier, Schweinehanbler, Telefon Neuenburg Rr. 179.

Der verebel. Einwohnerschaft von Reuenburg und Umgebung gur geft. Renntnisnahme, bag ich bei ber Firma

## Carl Pfister in Neuenbürg

eine Wurfiniederlage errichtet habe. Es wird mein Beftreben fein, meine Rund. schaft auch am bortigen Blage durch Lieferung nur erfiffaffi-

ger Bare gur vollften Bufriedenbeit gu bedienen und bitte um geneigten Bufpruch.

J. Ganssie.

Fabrifation feiner Fleifd. und Wurfimaren, Pforgheim, Jahnftraße 30.

Anläglich ber am nachften Sonntag ftattfinbenben Rirch.



und ladet bagu freundlichft ein

Barl Bauerle, Wirtschaft jum "Bahnhof". Balteftelle Engelöbranb.

# Vorteilhaftes Eröffnungs-Angebot

130 cm breit weiß Streifen-Damaft 1.30

130 " " Geidendamaft 4.- n. 3.50 130 " " Brokat-Damaft 4.50

150 " " Houstuch la

150 " " Salbleinen la 50 " weiße Sandtücher, hatblein. -. 90

Eine Partie

Bettdecken, reine Wolle, Mk. 22.-



Wasche- und Aussteuergeschäft,

Pforzheim, jetzt Westliche 231

gegenüber dem Schauspielhaus.

Empfehle ber biefigen Ginmobnericaft und Umgebung

alten und neuen Weine, warmen und talten Speifen jeden Tag, Reh. u. hajenbraten, Ralb. n. Schweinebraten fowie ff. Wurftwaren.

Da ich jede Boche felbft ichlachte, bin ich in ber Lage, erren multen unt contes und breteineried in piefen Um geneigten Bufpruch bittet

Jakob Gengenbach, Degger.

Gafthaus 3. "Baren". Bu ber am Sountag, ben 14. und Montag, ben 15. Robember ftatifinbenben

lade ich hierdurch Freunde und Gonner ergebenft ein. Bur reelle Weine und gute Speifen ift beftens geforgt.

Sonntag: Konzert! Gintritt frei!

Rarl Doner 1. "Baren".

empfehle ber merten Einmohnericaft. prima Daftochfen=, Ralb=,

Soweine- und Rebfleifch, fowie alle Gorten

ff. Wurftwaren, befonders frifche Bratwürfte

Manual Stermann, Metzger, hauptftraße 86.

# Preiswerte Angebote

in

# Damen-Wäsche

Damen-Trägerhemden

nur solid. Renforcé mit Spinen-Stickerei 130 u Hohlsaumgarnitur 2.30, 1.90, 1.50.

Damen - Achselschluss-Hemden
us gutem Wäschetsch mit teicher Stikkereigernierung . 2.30. 1.85. 160

Damen-Hemden

nus prima weiß Crossitianett, Arbsel- od. Vorderschluß mit Stickerel- oder Festonbördrhen . 3.40, 2,40, 2

Damen-Kniebeinkleider

geschlossen, aus solid. Wäschetuch mit Stickeret-Ansah-Elman, und Hobbaumgamlerung 2,75, 2,50.

Damen-Kniebeinkleider

geschlossen, aus prima welfi Croiséfianell 185 mit Stickernt-Volunt . 3.40.

Damen-Hemdhosen

Windelform\* aus solid. Waschetuch in Stickeret- und Klöppetspiscongarnferung 185

Damen-Prinzess-Röcke

aus Remforce mit Spesen- und reicher 185 Stickesel-Ournierung 3.50, 2.95,

Damen-Nacht-Jacken
aus weiß Croiseflaneil mit Umlegekragen
und Gelahaform mit Feston, 3.50, 3.20. 285

Kinder- und Babywä/che

zu besonders billigen Preisen

Damen-Untertaillen

aus gutem Wäscheitsch mit Hohisaumu. reicher Stickereigennberung, 1.85, 1.45,

Damen-Nachthemden

sus prima Wäschetuch mit Hobissum. 340 Klöppel- und Stickereigern. 4.20, 3.75,

Herren-Nachthemden

aus weiss Croisélianell mit farbigent 580

Frauen-Beinkleider

aus gutem farbigen Flancii 3.85, 3.50, 295

Frauen-Unterröcke

mit Volant and guiem farbigen Velous 285

Frottier-Handtücher

weiß mit bunt Stuck 1.50, 90, 75%

Frottier-Badetücher

volte Großen, weiß mit hunter Kante, 185

Enormer Pojten

tarbiger Batist- und Kunstseidenwäsche

bestebend aus Hemdhosen, Schlüpfer, Prinzessröcke

weit unter Preis

Ein Posten hochelegante

## Damen-Wäsche

leicht angestaubt, aus Opal- und Maccobatist

Garnituren Stellig. Taghend, Nachtheind und Beinkleid zum Aussachen 12.00, 8.50, 530 Garnituren Stellig. Taghend, Nachtheind und Beinkleid zum Aussachen 17.50, 15.00, 1200

Untertaillen mit elegnmier Spilgen- und Stickereigarnierung zum Aussuchen 200



aktionoppollockaft
PFORZHEIM

## Stadelmann's

photographische Werkstätten

Birkenfeld (Wttbg.)

am Rahnhof (Lagerhaus)

sind heute eröffnet! Der Unterzeichnete hält sich einer geehrten Einwohnerschaft von Birkenfeld, Neuenbürg und Umgebung für alle Arbeiten auf dem Gebiete der Photographie bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

L. Karl Stadelmann,

vormals kgl. württbg. Hofphotograph.

# In unserer Näh=Schule

tonnen noch einige Damen teilnehmen. Unterrichtsgelb pro Woche M 5.50. Taglich pon 9-12 und von 2-6 Uhr.

NB. Wir emp. Daß=Schneiderei fowie Faffonleren von Belourfehlen unfere Delgen bei billigfter Berechnung und befter Bedienung. Anmelbungen erbeten.

Modehaus A. & M. Altvater, Wildbad,

Bille Berlibab.



Samsing abend 9 Uhr Berfammlung im Lolal.

Der Borfand. Bunit 8 Uhr Singftunde.

## D. H. V.

Ortsgr. Neuenbürg. Am Samstag, den 13. November 1926, abends 8 Uhr, findet im Gasth. 3. "Schiff" (Rebenzimmer) eine

Orisgruppe-Bersammlung ftatt. Der Geschäftsführer ber Rreisgeschäftsftelle Deilbronn wird über verschiebene wichtige Buntte sprechen und ist daber das Erscheinen eines jeden Mitgliedes unbedingt notwendig.

3. A.: R. Eberhardt.

Reuenbürg. Eine fleinere

#### Bettlade faft neuem Roft, fowi

mit faft neuem Roft, fowie eine noch febr aut erhaltene

Ronzert-Bither

hat billig du verlaufen. @mil baift, Baderei.

Birtenfelb.

## Sochstamm-Apfelund Birnbäume

I. Qualitat febr preismert gu verlaufen.

Bilhelm Matter, Goetheftr. 23.

Calmbach.

Safthans 3. "Bahnhof". Dente und morgen



# Shlachtpartie,

Arnbach.



Länfer-Sichwein

(unter zwei bie Babl). 2fbolf Anolfer.

## Rüchenherd

Größe 1.50×1 Meter, gut erhalten, geeignet für Gafthofe, Benfionen uim., febr preiswert abzugeben.

Schomberg.

Saberftroh,

fowie 6 Bentner Saber

fofort zu verlaufen. Job. Georg Araft, Schillerftraße 59.

Speife Gelberüben

5.50 M per Zentner,
Weißkrant
4.M per Zentner,

Pfefferminztee 3.1.12 per Pfund empfiehlt

Landwirt Rimmich, Rieinsachseim (Burtibg.).

Bezirks: Arbeitsamt

Wir fuchen einige tüchtige Steinbrecher.

Ronto-Büchlein empf. C. Deeb'iche Buchblg.





Wenenbürg.

## Carl Silbereisen, Metgermeiste,

empfiehlt

prima Eleifdy- und Wurftwaren. Jeben Donnerstag vormittag Reffelfleifch mit Brant Dente Freitag

a handgem. Leber- und Griebenwürste. Samstags ff. frijde Bratwürste. Ich werde bemuht fein, nur exstitalifae Fleich und

Ich werbe bemüht fein, nur erstlaffige Fleich und Burftwaren zum Berkauf zu bringen und bitte um genitz ten Zuspruch.

Birtenfeld.

Anläglich ber Rirchweihe findet am Seuntag und Montag im Hotel zum "Schwarzwaldrand"

# Tanzunterhaltung

ftatt. Reelle alte und neue Weine, besondert empfeht ich meine naturreine 1921 er. Gute Ruche. Wildbrei und Geffligel. Diezu labet höflichst ein

Rarl Kunzmann.

Birtenfelb. Bur Rirchweihe empfehle

prima Rinds, Kalbs und Schweinestelle alle Sorten Wurstwaren und prima Ranchsteisch.

Wilhelm Stumpp, Megger, Hauptfir.

salamander= Shuhe

perbinden hervorragende Baßform mit besonderer Breiswürdigkeit und Eleganz.





Salamander Fuharzt für empfindliche Köhe. Alleinverhauf d. Marke, Salamund

Ceonhard Dangelmeier

Werffiatt feinfter Dag. und Reparaturarbeiten.

Anfertigung aller orthopädischen Schuhmarn Eräfenhaufen. Um Sountag, den 14. Robember

Kirchweih-Tanz

With. Schumacher zum "Rößle